



Hallo an alle Gambier, die in Baden-Württemberg und Deutschland leben,

viele gambische Geflüchtete leben in der Angst, nach Gambia abgeschoben zu werden. Und deshalb geben sie ihre Papiere nicht ab und folgen nicht der Vorladung vor die gambische Delegation.

Dann reagieren unsere Behörden aber sehr schnell: **Ihr bekommt ein Arbeitsverbot!** Die Sozialleistungen werden gekürzt, zum Teil bis auf 151 Euro pro Monat.

Wir wollen euch Informationen geben, die euch helfen sollen, eine Entscheidung zu treffen.

Wer sind wir?

Das Gambia-Helfernetz ist ein E-Mail-Netzwerk. Mehr als 450 Leute haben sich mit ihrer E-Mail-Adresse angemeldet. Es sind vor allem Leute aus Baden-Württemberg, aber auch aus Bayern, Bremen und anderen Orten. Es sind hauptamtliche Helfer von Caritas, AWO und vielen anderen Institutionen. Es sind sehr viele ehrenamtliche Unterstützer von gambischen Geflüchteten. Es sind auch Rechtsanwälte. Alle diese Leute schreiben uns, welche Erfahrungen sie haben – mit Abschiebungen, mit Ausbildungsduldung und anderen Dingen. Leute im Helferkreis Breisach sammeln diese Informationen, fassen sie zusammen und schicken Rundmails mit diesen Informationen an alle 450 Leute im Netzwerk. Wir werden auch beraten und unterstützt vom Flüchtlingsrat Baden-Württemberg.

Der deutsche Staat verlangt, dass jeder Ausländer dabei hilft, seine Identität zu klären. Das ist ein Gesetz in Deutschland: Ein Ausländer, der hier lebt, muss sagen, wer er ist. Übrigens: Aus Sicherheitsgründen will jeder Staat der Welt wissen, wer sich auf seinem Territorium aufhält.

Spätestens wenn euer Asylverfahren beendet ist, zum Beispiel, weil das Gericht entschieden hat, und ihr kein Recht auf Asyl bekommt, verlangt der deutsche Staat, dass ihr dabei helft, eure Identität zu klären. Ihr sollt Papiere vorlegen und ihr müsst der Vorladung vor die gambische Delegation folgen.

Viele Gambier denken, dass sie schnell abgeschoben werden, wenn ihre Identität, ihr Name und ihre Herkunft, festgestellt worden ist. Ist das so?

Ausbildungsduldung

Wer eine Ausbildung macht, kann eine Duldung für 3 Jahre bekommen. Wer die Ausbildung erfolgreich absolviert, kann noch mal 2 Jahre Aufenthaltserlaubnis bekommen. **Diese Leute haben die Sicherheit, dass sie 3 bis 5 Jahre lang nicht abgeschoben werden!** (Bitte informiert euch genau über die Bedingungen!)

Neu ! Wer eine **Ausbildung für einen Helferberuf** macht (zum Beispiel Altenpflegehelfer) kann in Zukunft auch eine Duldung für diese Ausbildung bekommen.

Eine Duldung kann auch schon beantragt werden, wenn ihr **eine Einstiegsqualifizierung (EQ)** macht und danach die Ausbildung beginnt! **(Bitte holt euch dazu genaue Informationen!)**

Aber: Wenn ihr eure Identität nicht nachweist und keine Papiere bringt oder nicht zur gambischen Delegation geht, bekommt ihr schnell ein Arbeitsverbot! Dann könnt ihr eure Ausbildung nicht weiter machen. **Und ihr habt keinen Schutz vor Abschiebung mehr!**

Wir raten dringend:

- **Macht eine Einstiegsqualifizierung oder eine Berufsausbildung!**
- **Bringt eure Geburtsurkunden und geht zur gambischen Delegation.**
- **Beantragt die Ausbildungsduldung!**



Was sollen diejenigen machen, die einen Job haben, aber keine Ausbildung machen?

Jeder muss für sich selbst entscheiden. Wir können euch nur Informationen liefern, mit denen ihr eure Entscheidungen vielleicht besser treffen könnt.

Das müsst ihr wissen:

- Wer bei der Feststellung der Identität nicht kooperiert bekommt sehr schnell ein Arbeitsverbot. **Ihr verliert eure Jobs!**
- Danach können die Sozialleistungen immer weiter bis auf 151 Euro gekürzt werden. **Ihr habt kein gutes Leben mehr in Deutschland.**

Das Gesetz in Deutschland erlaubt den Behörden solche Strafmaßnahmen. Nur in Ausnahmefällen kann ein Anwalt etwas dagegen tun.

Noch eine wichtige Information: Neue Chancen für Leute mit einem festen Job:

Im nächsten Jahr (2020) wird es eine neue Regelung geben: **Die Beschäftigungsduldung**

Es wird nicht einfach sein, diese Beschäftigungsduldung zu bekommen. Bitte informiert euch genau über die Bedingungen.

- Ihr müsst schon 1 ½ Jahre einen festen Job haben und mindestens 35 Stunden pro Woche arbeiten.
- Ihr müsst ein Jahr lang eine Duldung haben.
- Ihr müsst aktiv dabei mithelfen, dass eure Identität festgestellt werden kann.

Wer die Beschäftigungsduldung bekommt, ist 2 ½ Jahre vor Abschiebung geschützt und kann danach die Aufenthaltserlaubnis beantragen!

Abschiebungen:

- **Auch wenn ihr die Papiere nicht abliefern, schützt euch das nicht davor, abgeschoben zu werden!** Es sind auch schon Gambier nach Gambia zurückgebracht worden, die keine Papiere vorgelegt haben oder die nicht vor der gambischen Delegation erschienen sind.
- Von Januar bis Juni 2018 wurden aus Deutschland **51 Gambier** nach Gambia abgeschoben.
- Etwa **12.000 Gambier und Gambierinnen leben in Baden-Württemberg**. Im 1. Halbjahr 2018 wurden 27 Gambier aus Baden-Württemberg abgeschoben. Wir haben noch keine offiziellen Zahlen für das 2. Halbjahr 2018. Aber wir schätzen, dass wieder circa 30 Gambier aus Baden-Württemberg abgeschoben worden sind
- Die „Republic of The Gambia“ hat zugestimmt, dass Gambia seine Staatsbürger zurücknimmt, wenn sie von einem deutschen Gericht verurteilt worden sind.

Jeder muss selbst abwägen:

- **Wenn ihr dabei helft, eure Identität zu klären, ist es für den deutschen Staat einfacher, euch abzuschieben. Aber das heißt nicht, dass ihr wirklich abgeschoben werdet!**
- **Wenn ihr die Geburtsurkunde vorlegt und zur gambischen Delegation geht, könnt ihr weiterarbeiten und habt ein akzeptables Leben. Vielleicht könnt ihr dann sogar die Ausbildungsduldung oder die Beschäftigungsduldung bekommen.**

Zeigt dieses Merkblatt eurem Sozialarbeiter oder einer Person, der ihr vertraut. Sprecht mit ihnen über euer Problem!

Wenn diese Informationen euch helfen, gebt sie weiter an eure gambischen Brüder und Schwestern!

Auch Gambier, die eine E-Mail-Adresse haben, können sich im Gambia-Helfernetz anmelden bei gambia@helferkreis-breisach.de

Alle im Netzwerk sind anonym. Die andern sehen nicht, wer sich angemeldet hat. Unsere Informationen sind meistens auf Deutsch. Wichtige Infos werden aber auch ins Englische übersetzt.

